



Heizungssanierungen Gemeindeverwaltung Brienz

Der bestehende Ölheizkessel erfüllte die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung nicht mehr und musste saniert werden. Ausarbeiten eines Energiekonzeptes für die Wärmeerzeugung. Die Systeme Ölheizung, Holzpellet und Holzschnittel wurden einander ökonomisch und ökologisch gegenübergestellt. Der Gemeinderat beantragte den Stimmbürgern die Installation einer Holzschnittelheizung. Die Argumente des einheimischen, erneuerbaren und CO₂ neutralen Brennstoffes überzeugten auch das Stimmvolk. Die bestehende Ölheizung mit Öltankanlage wurde komplett demontiert. Der Öltankraum wurde zu einem Holzschnittelsilo und zusätzlichen Archivraum umfunktioniert. Die Wärmeerzeugung erfolgt neu durch einen Holzschnittelheizkessel mit automatischer Siloaustragung. Zur Optimierung des Holzabbrandes im Heizkessel wurde ein Energiespeicher in das System integriert. Der Heizungsverteiler mit verschiedenen Heizgruppen inkl. deren Regulierungen wurde komplett saniert. Alle Heizgruppen wurden mit witterungsgeführten Vorlauftemperaturregulierungen ausgerüstet.

Bauherrschaft	Einwohnergemeinde Brienz, Bauverwaltung	
Auftraggeber	Einwohnergemeinde Brienz, Bauverwaltung	
Bearbeitungszeitraum	2007-2008	
Fachspezifische Kosten	CHF 120'000 HLS und Bau	
Energiestandart	nach kantonaler Energieverordnung	
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtprojektleitung HLK und Bau • Energiekonzept, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren • Ausschreibungsplanung • Ausführungsplanung, Bauleitung, Abschluss 	
Kaspar Flück als PL		
Energiebezugsfläche	[m ²]	1'013
Heizlast Total	[kW]	50
Inhalt Energiespeicher	[l]	1'000
Wärmeenergiebedarf	[kWh/a]	90'000
Holzschnittelbedarf	[Sm ³ /h]	113
Substitution Heizöl	[l/a]	9'000
CO ₂ Einsparung	[t/a]	20.5